

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)

vom 29. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. April 2022)

zum Thema:

Wird Köpenick zur Binneninsel? – Fortschritte beim Brückenbau

und **Antwort** vom 14. April 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. April 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11449
vom 29. März 2022
über Wird Köpenick zur Binneninsel? – Fortschritte beim Brückenbau

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Belaufen sich die Gesamtkosten für das Land Berlin weiterhin auf genannte Summen oder sind hier Abweichungen zu erwarten? (Aufstellung der Abweichungen sowie Gründe erbeten.)

Lange Brücke: 30 Mio. Euro

- a. Neue Fahlenbergbrücke: 10 Mio. Euro
- b. Salvador-Allende-Brücke: 37 Mio. Euro

Antwort zu 1:

Die Gesamtkosten für das Bauvorhaben Lange Brücke werden auf Basis einer groben Kostenschätzung mit ca. 30 Mio. Euro veranschlagt, die Kosten für die Neue Fahlenbergbrücke und für die Salvador-Allende-Brücke betragen auf Basis von geprüften Bauplanungsunterlagen weiterhin ca. 10 Mio. Euro bzw. 37 Mio. Euro.

Frage 2:

Inwiefern liegen die aktuellen Baumaßnahmen der Langen Brücke, der Neuen Fahlenbergbrücke sowie der Salvador-Allende-Brücke im jeweiligen Zeitplan und wann ist aktuell mit einem Abschluss der Bauprojekte zu rechnen? (Aufstellung erbeten.)

Antwort zu 2:

Die aktuellen Baumaßnahmen der Neuen Fahlenbergbrücke sowie der Salvador-Allende-Brücke liegen im jeweiligen Zeitplan der fortgeschriebenen Bauablaufplanung. Mit dem Abschluss der Bauprojekte ist für die Neue Fahlenbergbrücke im 2. Quartal 2023 und für die Salvador-Allende-Brücke im 4. Quartal 2022 zu rechnen, wobei hierbei ein früherer Termin zur Verkehrsfreigabe von Teilflächen umgesetzt wird. Die Baumaßnahmen zur Langen Brücke befinden sich in der Vorplanungsphase, so dass noch keine konkrete Bauablaufplanung mit Einschätzung eines Abschlusses der Baumaßnahme vorliegt.

Frage 3:

Mit welchen konkreten Kostensteigerungen ist (im Vergleich zu den kalkulierten Kosten) aufgrund der besonderen Auslastung von Fachpersonal sowie der steigenden Materialpreise in der Corona-Pandemie im Hinblick auf die Bautätigkeiten an der Langen Brücke, der Neuen Fahlenbergbrücke sowie der Salvador-Allende-Brücke zu rechnen? (Aufstellung nach Brücken erbeten.)

Antwort zu 3:

Die Baumaßnahmen zur Neuen Fahlenbergbrücke und zur Salvador-Allende-Brücke befinden sich in der Bauausführung. Die beauftragten Bauunternehmen haben bezüglich der Auswirkungen aus der Corona-Pandemie und aufgrund der derzeitigen Materialpreissteigerungen entsprechende Mehrkosten angezeigt. Die angezeigten Mehrkosten werden derzeit hinsichtlich eventueller Anspruchsgrundlagen geprüft, so dass noch keine konkreten Angaben zu Kostensteigerungen abgegeben werden können. Die Baumaßnahme zur Langen Brücke befindet sich in der Vorplanungsphase.

Frage 4:

Wann und mit welchem Ergebnis wurde das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren zu den wesentlichen Planungsleistungen der Langen Brücke abgeschlossen?

Antwort zu 4:

Mit dem Ergebnis der Beauftragung der wesentlichen Planungsleistungen zum Ersatzneubau der Langen Brücke wurde das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren am 17.02.2021 auf Basis eines EU-weiten Wettbewerbsverfahrens abgeschlossen.

Frage 5:

Erfolgte bereits die Verschiebung des fertig montierten Brückenteils der Salvador-Allende-Brücke auf das neue Widerlager der Nordseite und konnte die dafür vorgenommene vollständige Sperrung der Wasserstraße in der Zeit vom 04.02.2022 bis 03.03.2022 wieder aufgehoben werden? (Falls nicht: Aufstellung der Gründe sowie des neuen Zeitplans erbeten.)

Antwort zu 5:

Nach Vorlage der baulichen Voraussetzungen konnte der Vershub des fertig montierten östlichen Überbaues des neuen Teilbauwerkes der Salvador-Allende-Brücke im Zeitraum vom 13.02.2022 bis zum 03.03.2022 erfolgen. Die Sperrung der Wasserstraße wurde planmäßig aufgehoben.

Berlin, den 14.04.2022

In Vertretung
Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz